

Premium-Linoklebstoff

UZIN LE 44

Dispersionsklebstoff für Linoleum in Bahnen, Korklinoleum und Korkment auf saugfähigen Untergründen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ unbehandelte Linoleumbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm
- ▶ beschichtete Linoleumbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm
- ▶ Korkment-Unterlagen sowie zum Kleben von Linoleum auf verklebten Korkment-Unterlagen

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ saugfähigen, gespachtelten Untergründen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12 529
- ▶ Nass-Shampooier- und Sprühextraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- ▶ starke Beanspruchung im Gewerbe- und Objektbereich



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN LE 44 ist ein sehr schneller Dispersionsklebstoff für Linoleum, Korklinoleum und Korkment. Der Nassklebstoff mit kurzer Ablüftezeit besitzt eine extrem hohe Scher- und Endfestigkeit. Für den Innenbereich.

- ▶ extrem harte Klebstoffriefe
- ▶ ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- ▶ kurze Ablüftezeit



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer
Gebindegröße	14 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	hellgrau
Farbe trocken	hellgrau
Verbrauch	ca. 380 - 400 g/m ²
Ablüftezeit	5 - 10 Minuten*
Einlegezeit	10 - 25 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	nach ca. 24 Stunden*
Nähte verschweißen/verfugen	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit	nach ca. 3 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

VERARBEITUNG:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsauhfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der Ablüftezeit einlegen, vollflächig anreiben und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

VERBRAUCHSDATEN:

Zahnung	Belagsart/Belagsrücken	Verbrauch* ca.
B1	Linoleum in Bahnen, Korklinoleum, Korkment, Linoleum auf Korkment	400 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis - 6 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde und Trocknungszeit.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.

- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmer Geruchsentwicklung führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Starke Verformungen der Rollenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- ▶ Bei extremer Temperaturbelastung durch Sonneneinstrahlung, starker mechanischer Belastung durch Hubwagen, Gabelstapler o. ä. oder bei Nässeeintrag von oben ist der 2-K Dispersions-/ Zementklebstoff UZIN KE 603 oder der 2-K PUR-Klebstoff UZIN KR 430 einzusetzen. Im Zweifel anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Für die Verlegung von Linoleumfliesen und generell bei höchstbeanspruchten Bereichen, z.B. Industriehallen mit Gabelstapler- oder Hubwagenbelastung ist ein geeigneter UZIN 2-K Klebstoff empfohlen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- ▶ European Model EPD
- ▶ Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind

normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.